

Kakashi x Oc

Mayumi's Leben

Von Wizu

Kapitel 14: Kapitel 14: Date <3

Kakashi brachte mich zu einem Nudelstand, oder was auch immer das war. Es war klein aber fein und es sah so aus als würden die Leute dort Kakashi kennen. Da ich nicht wusste was genau ich bestellen sollte, bestellte Kakashi etwas für mich und siehe da, es war ausgezeichnet.

„Hab ich das früher auch immer gegessen?“, fragte ich.

„Ja, immer wenn wir hier her gegangen sind, hast du nur das gegessen!“, sagte er.

„Also... waren wir öfter hier?“, fragte ich.

„Ja, sehr oft um genau zu sein.“, beantwortete er meine Frage.

Ich merkte wie der Inhaber uns beide musterte. Er hatte einen warmherzigen Blick, da schoss es mir ins Gedächtnis. Das muss es sein, dachte ich. Alles machte plötzlich einen Sinn, Kakashis Verhalten, die Blicke, die uns immer zugeworfen wurden, einfach alles. Nach dem Essen brachte er mich wieder nach Hause. Gerade als wir uns verabschieden wollten hielt ich Kakashi auf.

„Kakashi... willst du noch mit rein kommen?“, fragte ich ihn.

„Ich weiß nicht ob das so eine gute Idee ist!“, gab er ehrlich zu und senkte leicht den Kopf. Ich nahm ihn bei der Hand und zog ihn in die Wohnung.

„Mayumi?!“ Seine Stimme klang verwundert und doch fröhlich.

„Ich denken wir sollten einmal unter vier Augen reden!“, sagte ich. Ich musste all meinen Mut zusammen nehmen um das zu sagen.

„Okay“, sagte Kakashi nur und setzt sich auf das Sofa, das im Wohnzimmer stand. Ich holte uns etwas zu trinken und setzte mich schließlich neben ihn.

„Ich wollte dich das schon immer mal fragen, aber ich habe mich nie getraut und außerdem wollte ich dich nicht verletzen!“, fing ich an. Kakashi wollte mich

unterbrechen jedoch redete ich einfach weiter.

„Am Anfang dachte ich, dass ich mir das alles nur einbilde. Ich habe zwar gemerkt, wie froh du warst als du mich damals gesehen hast aber ich hätte nie gedacht, dass das der Grund ist!“

„Was meinst du damit?“, seine Stimme klang sehr nervös.

„Kakashi, was hatte wir für eine Beziehung bevor das alles passiert ist?“, fragte ich ängstlich. Kakashi seufzte.

„Das weißt du doch schon längst, oder?“, fragte er.

„Mhm...“, mehr konnte ich nicht sagen. Kakashi schaute mir direkt in die Augen. Alles was ich in seinen Augen sah, war Verzweiflung.

„Weißt du, ich habe vieles in meinem Leben falsch gemacht, dadurch hab ich Menschen verloren, die mir wichtig waren aber du... du hast mich einfach so geliebt. Mit all meinen Fehlern. Du hast dich nie aufgeregt wenn ich mal zu spät war, weil du genau wusstest warum. Du hast mich besser gekannt als ich mich!“, sagte er und eine Träne stahl sich über seine Wange.

Er versuchte sich zu beruhigen doch es gelang ihm nicht. Immer mehr Tränen liefen über sein Gesicht. Ich war hilflos, was sollte ich denn jetzt machen. Wie automatisch und ohne darüber nachgedacht zu haben, umarmte ich ihn. Er vergrub sein Gesicht in seinen Händen. Ich drückte ihn fest an mich, das war alles was ich tun konnte. Es war nicht so als hätte ich Mitleid, es war etwas anderes. Ich musste es tun weil, weil... ach keine Ahnung, dachte ich. Plötzlich legte er seine Arme um mich.

„Wie sehr ich das vermisst habe!“, flüsterte er.

Es war fast so als ob er nie aufgehört hatte mich zu lieben. Ich schoss meine Augen und meine Hände legten sich um seinen Körper. Ich wusste nicht wie lange wir schon so da saßen aber irgendwann lösten wir uns aus dieser Umarmung.

„Mayumi, ich habe nie..“

„Ich weiß!“, sagte ich bloß und nahm seine Hand. Es war das erste Mal, seit ich wieder hier war, dass Kakashi mich so ansah, so verletzlich und traurig.

„Ich dachte du wärst tot, zwei Jahre lang dachte ich das, aber glauben wollte ich es nie! Ich habe immer nach dir gesucht, auch wenn Tsunade mir riet damit aufzuhören, habe ich nie damit aufgehört! Niemals hätte ich das getan, Mayumi!“, er nahm mein Gesicht in seine Hände. Ich schloss die Augen und legte meine Hand auf seine. Eine Träne huschte über mein Gesicht.

„Ich wünschte ich könnte mich erinnern!“, schluchzte ich.

„Mayumi, ich liebe dich so sehr!“, sagte er plötzlich und im nächsten Moment lagen seine Lippen auf den Meinen. Ich war so überrumpelt, dass ich den Kuss nicht erwidern konnte und plötzlich strömten tausend Erinnerungen durch meinen Kopf.

Erinnerungen die ich nicht zuordnen konnte. Immer mehr und mehr und dann hatte ich plötzlich Klarheit. Alles war wieder da so präzise wie noch nie. Er löste den Kuss und verhüllte sein Gesicht mit seiner Maske wieder.

„Mayumi was ist denn los?“, fragte er besorgt, als er meinen erstarrten Gesichtsausdruck sah. Irgendwann fing ich mich wieder.

„Ich...“, ich schaute ihm in die Augen.

„Ich kann mich wieder erinnern!“ Vor lauter Freude umarmte ich Kakashi. Ich lachte und weinte zugleich.

„Ich weiß alles, wieder!“, lachte ich. „Alles!“, weinte ich. Langsam verstand Kakashi was ich da für einen Stuss zusammen redete.

„Wirklich!“, fragte er.

„Ja!“ Ich löste mich aus der Umarmung und schaute ihm direkt in die Augen.

„Das glaube ich nicht! Warum auf einmal?“, fragte er.

„Ich glaube es war der Kuss!“, sagte ich. „Wenn du es nicht glauben kannst, dann frag mich etwas, das nur ich wissen kann!“ Kakashi grübelte kurz.

„Hmm gut, wieviel hat dein Kleid für die Party gekostet, das du mit Rin ausgesucht hast?“ Allein bei dem Gedanken an diese Geldsumme, wurde mir sofort schlecht.

„Soweit ich mich jetzt erinnern kann waren es 13.481,2500 Yen, stimmt´s?“, fragte ich nach.

„Ich liebe dich Mayumi!“, sagte er sanft und drückte mir einen leidenschaftlichen Kuss auf die Lippen. Ich lächelte ihn an und sagte:

„Ich liebe dich auch!“